
Subject: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [andrew84](#) on Mon, 24 Aug 2015 03:46:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich leide vermutlich unter dem post finasteriden syndrom und nrhme momentan ab und zu Dapoxetin in Verbindung mit Tadalafil und Suldenafil zu mir, da ich neben Erektionsstörungen zu früh komme.

Ist es bei PFS schädlich, Dapo zu nehmen bezügl. des Hormonhaushalts?

Können Libidio Probleme auftauchen?

Dann würde ich evtl. lieber zu Tramadol greifen wollen.

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [OhNoHair](#) on Mon, 24 Aug 2015 06:29:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andrew84 schrieb am Mon, 24 August 2015 05:46Hallo, ich leide vermutlich unter dem post finasteriden syndrom und nrhme momentan ab und zu Dapoxetin in Verbindung mit Tadalafil und Suldenafil zu mir, da ich neben Erektionsstörungen zu früh komme.

Ist es bei PFS schädlich, Dapo zu nehmen bezügl. des Hormonhaushalts?

Können Libidio Probleme auftauchen?

Dann würde ich evtl. lieber zu Tramadol greifen wollen.

Ich glaube, das ist so spezifisch, das kann dir wohl nur ein Mediziner beantworten. Aber was zur Hölle willst du mit Tramadol ?!

EDIT: Ok, Tramadol wohl auch gegen ejaculatio praecox . Hätte ich ja nicht gedacht von dem Teufelszeug !

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [Yes No](#) on Mon, 24 Aug 2015 14:43:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dapoxetin soll tatsächlich nichts/kaum was bringen.

Dauerhaft gegen EP hilft eine entsprechende Beschneidung: wohl am besten low&tight. Daraufhin kann man wohl "ewig" fi**en.

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [Jürgen87](#) on Mon, 24 Aug 2015 14:45:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das aber wohl doch nur als letzte Möglichkeit, beschnitten soll wie besoffen sein, man hat nen

hartes Ding aber wirklich Gefühl (so wie mit Vorhaut) hat man nicht mehr.

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [Yes No](#) on Mon, 24 Aug 2015 14:58:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Mon, 24 August 2015 16:45 Das aber wohl doch nur als letzte Möglichkeit, beschnitten soll wie besoffen sein, man hat nen hartes Ding aber wirklich Gefühl (so wie mit Vorhaut) hat man nicht mehr.

Es soll anders sein, das klar, weil man weniger von dem Zeug dran hat. Aber nicht unbedingt schlechter, vor allem ist es viel befriedigender (wesentlich) länger zu können, als mit mehr Kitzel aber darum nur kurz (insbesondere auch für die andere Seite).

Aber es ist natürlich eine Op und mit entsprechenden Risiken (auch im späteren Verlauf) verbunden.

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [Jürgen87](#) on Mon, 24 Aug 2015 15:09:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was verstehst du unter kurz? Wenn es sein muss kann man auch mit Vorhaut und sehr viel Kitzel sehr lange.

Ich halte mich da auch an den Tip von den erfahrenen Pornodarsteller, ausgiebiger Handbetrieb erhöht die Laufzeiten.

Wenn ich Lust und Laune habe mache ich es 3-4H führt dann beim Sex locker zu 1H Laufzeit.

Würde das nie tauschen, man weiß immer, dass das nicht das "richtige" Gefühl ist, sondern eben ein abgestumpftes, weniger intensives. Aber jeder ist anders, gibt Leute die haben eben Probleme mit dem zu früh kommen.

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [Yes No](#) on Mon, 24 Aug 2015 15:14:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Mon, 24 August 2015 17:09 Was verstehst du unter kurz?

Unter EP versteht man klassisch einen Höhepunkt innerhalb <1 Minute ("one minute man"). Sorry, den Rest (von dem Text) habe ich nicht ganz verstanden.

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [andrew84](#) on Mon, 24 Aug 2015 17:14:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit Dapoxetin halte ich so 1.5-2 Stunden durch (reine Penetration). Habe dann schneller gemacht, um zu kommen. Das Zeug hilft bei mir.
Ohne unterschiedlich. Manchmal 5 min. Manchmal aber auch nur 1 Minute.

Wollte aber wissen, ob jemand Erfahrung bezügl. Dapo bei pfs hat. Habe mal irgendwo gelesen, dass es sich SSRI-Hemmer chlecht auf PFS auswirkt und sogar dauerhafte Libidoprobleme auftauchen. Das war aber in Verbindung mit echten Antidepressiva gemeint. Dapoxetin hat ja nur eine Wirkdauer von einigen Stunden.
Also womöglich keine Gefahr? Vor allem wenn man es nicht so oft einsetzt?

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [Jürgen87](#) on Tue, 25 Aug 2015 09:36:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Mon, 24 August 2015 17:14Jürgen87 schrieb am Mon, 24 August 2015 17:09Was verstehst du unter kurz?

Unter EP versteht man klassisch einen Höhepunkt innerhalb <1 Minute ("one minute man").
Sorry, den Rest (von dem Text) habe ich nicht ganz verstanden.

So unverständlich habe ich es auch nicht geschrieben. Je mehr man masturbiert, desto unempfindlicher wir dman, bzw. desto besser kann man dosieren und dementsprechend auch beim Sex länger. Das kann man tatsächlich üben.

Wie geschrieben halte ich so auch mit Vorhaut ohne Probleme lange durch, wenn es sein müsste auch Stunden, da ist dann eher die sonstige Kondiditon der limitierende Faktor.

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [Yes No](#) on Tue, 25 Aug 2015 11:06:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andrew84 schrieb am Mon, 24 August 2015 19:14
Wollte aber wissen, ob jemand Erfahrung bezügl. Dapo bei pfs hat.
Eine solche Konstellation wirst du wohl kaum finden.
Grundsätzlich wirken sich SSRI - da sedierend - negativ auf die Libido aus. Klassische SSRI nimmt man ja fortlaufend und entsprechend kann die Libido auf dauer leiden. Dapo wird nicht in diesem Sinne verwendet, sondern nur nach Bedarf.
Eine dauerhafte Libiodveränderung sollte nur aufgrund hormoneller Veränderungen zustandekommen. Kaum dass das der Fall mit Dapo ist.

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [Yes No](#) on Tue, 25 Aug 2015 11:12:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Tue, 25 August 2015 11:36 Je mehr man masturbiert, desto unempfindlicher wir dman, bzw. desto besser kann man dosieren und dementsprechend auch beim Sex länger. Das kann man tatsächlich üben.

Die Technik sich vorher selbst zu befriedigen ist natürlich bekannt. Obgleich ich nicht sehe, wie das zur Aktverlängerung führen soll; höchstens dazu, dass man weniger motiviert ist und dementsprechend schwerer eine erneute Erektion bekommt. Für die meisten wohl unpraktikabel, da sie eh nur einmal können.. Umfragen zufolge praktizieren die meisten Paare ca 1x wöchentlich oder was.

Wie auch immer, alle solche Akrobationen (Medis oder "Techniken") im Vorfeld der Sache machen die Sache zur Planungssache und das ist doch irgendwie am Sinn vorbei?

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [Jürgen87](#) on Tue, 25 Aug 2015 11:20:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe mit keinem einzigen Wort geschrieben, dass man sich vorher einen runterholen soll. Das geht natürlich auch, aber ist das wie du richtig erkannt hast, natürlich nicht Sinn der Sache!

Ich rede von ausgiebiger, regelmäßiger, über Jahre "geübte" Masturbation. Hierdurch hat man ein ganz anderes Gefühl und man kann besser "dosieren". Und ich habe mir diesen Tip bereits von vielen unterschiedlichen Stellen geholt, unter anderem wirklich auf einer Erotikmesse von professionellen Darstellern

Das funktioniert wirklich wie ich bestätigen kann, teilweise, je nach Lebenssituation und Lust masturbiere ich 2-3 Stunden am Stück, was für viele unerreichbar scheint. Ich will nicht zu sehr ins Detail gehen, aber man ist dann so Profi, dass man beinah beliebig den Orgasmus rauszögern kann.

Bei einigen geht das sogar soweit, dass normaler Sex (Penetration) zu keinem Orgasmus mehr führt. Das ist aber eher unerwünscht.

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [Yes No](#) on Tue, 25 Aug 2015 11:32:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Tue, 25 August 2015 13:20
Das funktioniert wirklich wie ich bestätigen kann, teilweise, je nach Lebenssituation und Lust

masturbiere ich 2-3 Stunden am Stück, was für viele unerreichbar scheint. Ich will nicht zu sehr ins Detail gehen, aber man ist dann so Profi, dass man beinahe beliebig den Orgasmus rauszögern kann.

Vielleicht funktioniert das wenn man nicht an Vorzeitigkeit leidet.

Ich kenne das was du beschreibst. Dann hört man einfach kurz davor kurz auf, um dann etwas später wieder fortzufahren. Das kann man stundenlang machen tatsächlich, nur das bringt auch nichts. Zumindest bei mir führt das nicht zur "besseren Kontrolle".

Einziges, was etwas bringen kann, ist eine bestimmte Atmungstechnik: Im Prinzip muß man eine Art Hyperventilation herstellen, d.h. bei jedem Rein-Raus atmen, insbesondere beim Rein ausatmen; das andere ist sich ablenken, so dass man an etwas anderes denkt, insbesondere etwas das belustigend wirkt, weil das wahrscheinlich zu einer anders konfigurierten Hormonsituation im Körper führt. Nur, wiederum das mindert die Lust an der Sache und es wird zur Arbeit.

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [cyclonus](#) on Tue, 25 Aug 2015 12:04:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andrew84 schrieb am Mon, 24 August 2015 19:14 Mit Dapoxetin halte ich so 1.5-2 Stunden durch (reine Penetration).
Alter Schwede, da ist doch irgendwann alles wund

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [andrew84](#) on Tue, 25 Aug 2015 12:27:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für die Antwort. Danke auch nicht, dass da was passieren kann, wenn dann nur vorübergehender Libidoverlust.

Subject: Aw: Einnahme von Dapoxetin (SSRI) bei PFS
Posted by [andrew84](#) on Tue, 25 Aug 2015 12:47:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

besser als mit der Hand zu masturbieren, finde ich die Möglichkeit, eine Gummi-Mumu zu verwenden)

Damit das lange Durchhalten zu üben, ist ein realistischeres Gefühl als mit der Hand, und das Gehirn entwöhnt sich evtl. nicht so.

Man stößt dann ja auch mit dem Becken, anstatt einfach nur Hand anzulegen.

Nach einer Weile Übung ist es auch kein Problem für mich, sehr schnell und mit festen Stößen zu penetrieren. (so bis zu 4 Stöße pro Sekunde Nach ein paar Minuten geht mir

dann die Puste aus bzw. ich muss eine kurze Pause einlegen, um nicht zu kommen.

Da merke ich dann auch, wie die Prostata schön durchgerüttelt wird, was ein richtig gutes Gefühl ist, was ich bei normal schnellem Sex nicht merke.